

## **Lukasevangelium 11,1-4 Vater erlöse uns von dem Bösen!**

Psalm 119,151 Du bist nahe, o HERR JHWH, und alle deine Gebote sind Wahrheit.

**Resch** ♣ Psalm 119,153 Sieh mein Elend an und errette mich; denn ich habe dein Gesetz nicht vergessen!

Psalm 119,155 Das Heil ist fern von den Gottlosen; denn sie fragen nicht nach deinen Anweisungen.

2. Mose 20,1-3 Und Gott – Elohim redete alle diese Worte und sprach:

2 Ich bin der HERR JHWH, dein Gott, der ich dich aus dem Land Ägypten, aus dem Haus der Knechtschaft, herausgeführt habe.

3 Du sollst keine anderen Götter – Elohim neben mir haben!

2. Mose 20,14 Du sollst nicht ehebrechen!

1. Mose 2,21-25 Da ließ Gott – Elohim der HERR JHWH einen tiefen Schlaf auf den Menschen fallen; und während er schlief, nahm er eine seiner Rippen und verschloss ihre Stelle mit Fleisch.

22 Und Gott der HERR bildete die Rippe, die er von dem Menschen genommen hatte, zu einer Frau und brachte sie zu dem Menschen.

23 Da sprach der Mensch: Das ist endlich Gebein von meinem Gebein und Fleisch von meinem Fleisch! Die soll »Männin« heißen; denn vom Mann ist sie genommen / *ein Wortspiel im Hebr. zwischen Isch (= Mann) und Ischa (= Frau)*!

24 Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und seiner Frau anhängen / *ankleben*, und sie werden *ein* Fleisch sein.

25 Und sie waren beide nackt, der Mensch und seine Frau, und sie schämten sich nicht.

Matthäusevangelium 5,27+28 Jesus: Ihr habt gehört, dass zu den Alten gesagt ist: »Du sollst nicht ehebrechen!«

28 Ich aber sage euch: Wer eine Frau ansieht, um sie zu begehren, der hat in seinem Herzen schon Ehebruch mit ihr begangen.

Matthäus 5,8 Jesus: Glückselig sind, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen!

Lehre mich glauben, Herr, lehre mich flehn!

1) Lehre mich glauben, Herr, lehre mich flehn! Kindlich vertrauensvoll lehre mich flehn!

Segne, o Herr, dein Kind, dass es, von Lieb entzündt, Seelen für dich gewinnt! Lehre mich flehn!

2) Lehre mich glauben, Herr, lehre mich flehn! Zeig mir der Seelen Wert; lehre mich flehn!

Herr, o mein Heiland, gib Weisheit mir, Kraft und Lieb! In deines Geistes Trieb lehre mich flehn!

3) Lehre mich glauben, Herr, lehre mich flehn! Eilend die Zeit vergeht, lehre mich flehn!

Sieh meine Schwachheit an, nimm mir des Kleinmuts Bann, dass ich obsiegen kann, lehre mich flehn!

Lukasevangelium 11,1-4 Und es begab sich, dass Jesus an einem Ort im Gebet war; und als er aufhörte, sprach einer seiner Jünger zu ihm: Herr, lehre uns beten, wie auch Johannes seine Jünger lehrte!

2 Da sprach er zu ihnen: Wenn ihr betet, so sprecht: Unser Vater, der du bist im Himmel, geheiligt werde dein Name! Dein Reich komme! Dein Wille geschehe wie im Himmel, so auch auf Erden.

3 Gib uns täglich unser nötiges Brot!

4 Und vergib uns unsere Sünden, denn auch wir vergeben jedem, der uns etwas schuldig ist! Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen!

Römerbrief 7,18-25 Paulus: Denn ich weiß, dass in mir, das heißt in meinem Fleisch, nichts Gutes wohnt; das Wollen ist zwar bei mir vorhanden, aber das Vollbringen des Guten gelingt mir nicht.

19 Denn ich tue nicht das Gute, das ich will, sondern das Böse, das ich nicht will, das verübe ich.

20 Wenn ich aber das tue, was ich nicht will, so vollbringe nicht mehr ich es, sondern die Sünde, die in mir wohnt.

21 Ich finde also das Gesetz vor, wonach mir, der ich das Gute tun will, das Böse anhängt.

22 Denn ich habe Lust an dem Gesetz Gottes nach dem inneren Menschen;

23 ich sehe aber ein anderes Gesetz in meinen Gliedern, das gegen das Gesetz meiner Gesinnung streitet und mich gefangen nimmt unter das Gesetz der Sünde, das in meinen Gliedern ist.

24 Ich elender Mensch! Wer wird mich erlösen von diesem Todesleib?

25 Ich danke Gott durch Jesus Christus, unseren Herrn! So diene ich selbst / *ich auf mich selbst gestellt* / nun mit der Gesinnung dem Gesetz Gottes, mit dem Fleisch aber dem Gesetz der Sünde.

Jakobusbrief 3,18 Die Frucht der Gerechtigkeit aber wird in Frieden denen gesät, die Frieden stiften.